



Betreuungspool Vorarlberg gGmbH

STÄRKE VERTRAUEN DAHEIM

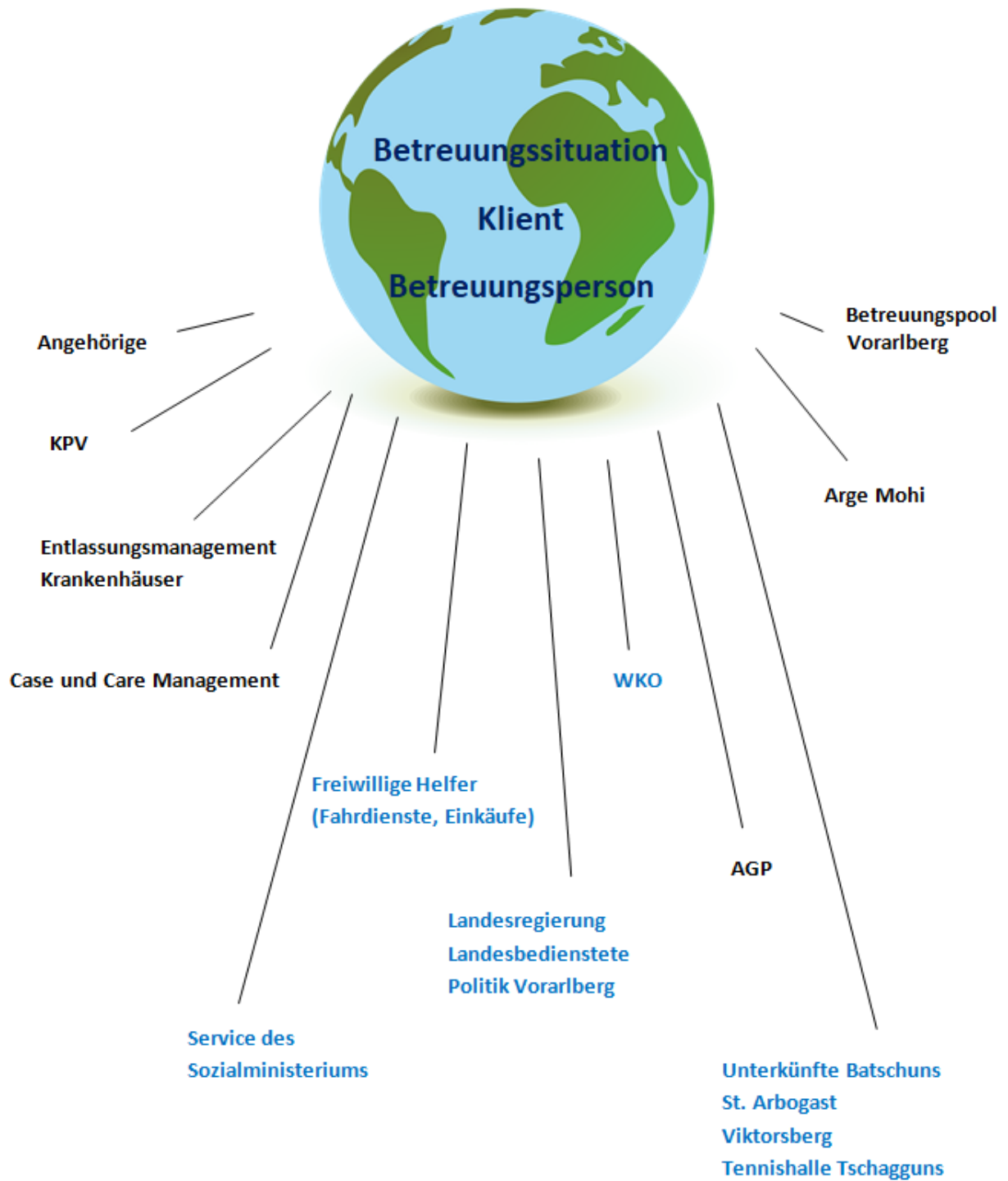
Jahresbericht 2020

Das Kalenderjahr 2020 im Überblick:

Zum Stichtag 31.12.2020 wurden in 690 Haushalten 814 Personen betreut. Dies ergibt ein Minus an laufenden Aufträgen im Vergleich zum Vorjahr von 7,51 %.

Insgesamt wurden 251.217 Betreuungstage durch Personenbetreuer/innen abgewickelt, dies entspricht einer Steigerung von 9,24 %.

Team Coronajahr 2020



Betreuungspool Vorarlberg gGmbH

Die Betreuungspool Vorarlberg gGmbH unterstützt den Wunsch vieler älterer und auch anderer betreuungs- und pflegebedürftiger Menschen, den Lebensalltag in der vertrauten Häuslichkeit zu verbringen.

Das Haus für eine fremde Betreuungskraft zu öffnen, ist aber oft, sowohl für die zu unterstützende Person, sowie für das gesamte Umfeld und auch der Betreuungskraft mit großen Herausforderungen verbunden. Gerade das Jahr 2020, welches durch die Corona-Pandemie ganz besonders herausfordernd war, hat uns gezeigt, dass die Aufgaben und die Intensität der Betreuungen sich ständig verändert und ohne vermehrte Zusammenarbeit mit den Angehörigen und aller Systempartner nicht zufriedenstellend zu bewältigen gewesen wäre. Welche zusätzlichen Partner für uns wichtig waren, zeigt uns die beigefügte Grafik. Der Zusammenhalt und das Zusammenwachsen mit allen Beteiligten war beeindruckend und stärkte uns in diesem Jahr besonders.

Wie wichtig die Erkenntnis des Zusammenhaltes in der ganzen Komplexität von Betreuungssituationen uns aufzeigt, dazu braucht es im Alltag noch mehr Professionalität und Ausweitung der Betreuungscompetenz. Neben der Aus- und Weiterbildung der Betreuungskräfte, kommt der Anleitung und Unterweisung durch Fachpersonal eine immer größere Bedeutung zu. Zukünftig wird entscheidend wichtig sein, mehr einheimische Menschen für die Betreuungsausbildung zu gewinnen, um in flexiblen Arbeits- und Zeitmodellen die 24 Stunden Betreuung zu unterstützen. Auch der Prävention und Gesundheitsprophylaxe muss künftig mehr Raum eingeräumt werden.

In Vorarlberg haben wir ein sehr engmaschiges, ambulantes Betreuungs- und Pflegesystem. Die Haltung „Wir tragen gemeinsam Sorge für unsere Klient/innen und Patient/innen“, hat sich in den letzten Jahren weiter sehr positiv entwickelt. Dadurch wird die Qualität in der ambulanten Betreuung, in unserem Fall der 24h Betreuung, um ein vielfaches erhöht und gibt unseren Klient/innen Sicherheit.

Die wertschätzende Behandlung der Betreuungskräfte, sowie die faire Bezahlung ist uns ein großes Anliegen. Das bezahlte Tageshonorar bleibt zur Gänze bei den Betreuungskräften.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 251.217 Betreuungstage durch Personenbetreuer/innen abgewickelt. Dies entspricht einer Steigerung um 9,24 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Zum Stichtag 31.12.2020 wurden in 690 Haushalten 812 Personen betreut: Dieses Minus von durchschnittlich 7 Prozent zum Vorjahres-Stichtag ist zum allergrößten Teil der Corona-Pandemie geschuldet. Eine wichtige Rolle nehmen unsere Beratungsgespräche vor Ort mit Angehörigen von zukünftigen Klienten in Anspruch. Oft ist der Zeitpunkt zum Start einer neuen Betreuungssituation noch nicht ganz klar, aber sehr beruhigend für alle Beteiligten, wenn im Vorfeld schon vieles angesprochen und organisiert werden kann. Im Jahr 2020 haben wir in 93 Fällen eine Betreuungssituation organisiert, die dann aus unterschiedlichsten Gründen doch nicht zustande gekommen ist.

Die Qualitätsstandards der Betreuungspools Vorarlberg gGmbH

Die Mitarbeiter/innen des Vorarlberger Betreuungspools sind fachlich gut ausgebildet und verfügen über die notwendige Sozialkompetenz um in der Abklärung, der Organisation und der Begleitung der oft sehr komplexen Betreuungssituationen gut auf die Klient/innen eingehen zu können.

Ganzheitliche Abklärung der Betreuungssituation

Im Vordergrund stehen der individuelle Betreuungsbedarf der Klient/innen und deren spezifische Herausforderung.

Die Ressourcen der Familie werden berücksichtigt und in die Planung einbezogen.

Bereits involvierte bzw. noch notwendige Netzwerkpartner werden in die Organisation miteinbezogen.

Gespräche finden vor Ort, direkt mit und bei den Klient/innen statt.

Vermittlungszeit und Auswahl der Betreuer/innen

Wir vermitteln jene Menschen, die individuell auf die Situation angepasst, die liebe- und würdevolle Betreuung übernehmen können.

Im Regelfall geschieht dies innert einer Woche, in Sonderfällen auch schneller.

Wir nützen das Stärkenprofil sowie die Referenzschreiben der Betreuer/innen.

Alle Betreuer/innen haben einen Pflegegrundkurs von mindestens 200 bis 400 Stunden besucht oder eine Pflegefachschule bzw. das Krankenpflegediplom in ihrem Heimatland gemacht.

Gute bis sehr gute Deutschkenntnisse der Betreuer/innen sind Voraussetzung für die Vermittlung.

Alle Betreuer/innen verfügen über einen österreichischen Gewerbeschein und arbeiten auf selbständiger und eigenverantwortlicher Basis. Ein aktuelles polizeiliches Führungszeugnis muss beim Ersteinsatz vorgelegt werden.

Einführung der Betreuer/innen beim Klienten

Alle Betreuer/innen werden vor Ort eingeführt. Bei alleinstehenden Klienten wird der/die Betreuer/in beim Ersteinsatz von einem Mitarbeiter des Betreuungspools vor Ort gebracht und eingeführt.

Jeder Klient hat einen persönlichen Ansprechpartner beim Betreuungspool.

Der 3-Wochen-Rhythmus hat sich bewährt. Er unterstützt die Betreuungsqualität und schützt die Betreuer/innen vor Überforderung. In diesem Jahr wurden die Turnuslängen wegen den Grenzschießungen im Frühjahr verlängert und während des laufenden Jahres wieder in den ursprünglichen Turnuswechsel Rhythmus zurückgeführt.

Der Betreuungspool übernimmt alle erforderlichen Formalitäten

Die Mitarbeiter/innen haben ein aktuelles und fundiertes Wissen zur Erledigung aller erforderlichen Formalitäten, wie das Erstellen der Werkverträge, das Ansuchen zur Förderung für die 24h Betreuung, die Gewerbe An- oder Ummeldung, erstellen der Kostenvoranschläge für das Ansuchen um Mindestsicherung und mehr.

Der Vertragsservice wird direkt vor Ort beim Klienten durchgeführt. Dadurch bekommen wir nochmals Einblick in die Betreuungssituation, können beratend zur Seite stehen und zu erfüllende Aufgaben/Pflichten miteinander klar definieren.

Kosten - Kostentransparenz

Vor Beginn der Betreuung erhalten die Klient/innen einen Kostenvoranschlag.
Es entstehen keine zusätzlichen Kosten bei Austausch einer Betreuungskraft.
Das vom Klienten bezahlte Tageshonorar bleibt zur Gänze bei den Betreuungskräften.

Plattform für Betreuer/innen

Der Vorarlberger Betreuungspool ist mit über 3.000 registrierten Personen „die“ Anlaufstelle für selbständige Personenbetreuer/innen in Vorarlberg.

Im Sinne einer wertschätzenden Behandlung werden keine Betreuer/innen unter 80 Euro/pro Tag vermittelt.

Alle über den Pool vermittelten Betreuer/innen sind Haft- und Rechtsschutzversichert.
Vom Betreuungspool organisierte Weiterbildungsnachmittage sollen die Betreuung vor Ort unterstützen und die Betreuungsqualität verbessern. Im Jahr 2020 wurden insgesamt leider nur 3 Nachmittage zum Thema „Verhaltensmaßnahmen im Notfall“ für unsere Betreuungskräfte durchgeführt. Mit dieser Weiterbildungsmaßnahme wollen wir alle Betreuungskräfte die über uns im Einsatz sind, erreichen. Das Thema „Umgang mit Demenz“ ist für die kommenden Jahre die große Herausforderung und wird ein wichtiger Aspekt bei der Unterstützung von Betreuer/innen bezüglich Weiterbildung werden.

Der Betreuungspool bleibt Ansprechpartner während der gesamten Betreuungszeit

Wir kümmern uns um die qualitativen und quantitativen Standards der Betreuung, insbesondere bei Veränderungen in der Betreuungssituation, angemessene Abdeckung des Betreuungsbedarfs, Wechsel von Betreuer/innen oder in Konfliktsituationen.

Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern

Gute Betreuung muss eingebunden sein in die Fachpflege und medizinische Betreuung.
Uns ist es wichtig, dass der Krankenpflegeverein mindestens einmal pro Woche anwesend ist.

Der Betreuungspool steht zur verpflichtenden Dokumentation, in die auch die Mitarbeiter/innen der Krankenpflegevereine bei Bedarf Einblick haben.

Bei stationären Aufenthalten wird der Entlassungstermin mit dem Betreuungsbeginn gemeinsam mit den Sozialarbeiter/innen, der Krankenhäuser koordiniert.

Die Pausenabdeckungen werden bei Bedarf mit den MOHIS vor Ort kombiniert – sie bringen das „Dorf ins Haus“.

Strukturelle Verknüpfungen

Das Unternehmen Vorarlberger Betreuungspool gGmbH ist mit seinen Gesellschaftern, der ARGE Mobile Hilfsdienste und dem Landesverband Hauskrankenpflege eng verbunden. Mit anderen relevanten Einrichtungen wurden Vereinbarungen getroffen, damit ein reibungsloser Ablauf im Einzelfall gewährleistet ist. Der Betreuungspool ist auch Mitglied im Vorarlberger Betreuungs- und Pflagenetz.

Servicestellen in Dornbirn und Feldkirch

Die 10 Mitarbeiter/innen stehen in den Servicestellen in Dornbirn und Feldkirch gerne für Informationen und Fragen zur Verfügung. Über die Homepage www.betreuungspool.at können jederzeit allgemeine Informationen abgerufen werden.

Anschrift

Vorarlberger Betreuungspool gGmbH

Waltraud Bilgeri - Geschäftsführerin

Mitarbeiterstand gesamt 10; VÄ 8,6

Firmensitz und Servicestelle: 6850 Dornbirn, Dr.-Waibel-Straße 3, Tel 05572 386 568

Servicestelle: 6800 Feldkirch, Saalbaugasse 2, Tel 05522 78 101

www.betreuungspool.at office@betreuungspool.at

Mit Dank für die Unterstützung allen Beteiligten.



16. April 2021 Waltraud Bilgeri GF

| Auftragsprofil | 2019 | 2020 |
|------------------------------|----------------|----------------|
| betreute Personen | 1.433 | 1.279 |
| weiblich | 915 | 823 |
| männlich | 518 | 456 |
| | | |
| Aufträge gesamt | 1.274 | 1.142 |
| 24h Aufträge | 1.154 | 1.041 |
| stundenweise Aufträge | 120 | 101 |
| | | |
| Betreuungstage gesamt | 229.972 | 251.217 |
| Betreuungstage 24h | 218.472 | 240.844 |
| Betreuungstage stundenweise | 11.500 | 10.373 |

| Personalprofil Stichtag | 31.12.2019 | 31.12.2020 |
|------------------------------------|-------------------|-------------------|
| registrierte Betreuer*innen | 3.000 | 3.496 |
| weiblich | 2.780 | 3.314 |
| männlich | 220 | 182 |

| Leistungsprofil Stichtag | 31.12.2019 | 31.12.2020 |
|----------------------------------|-------------------|-------------------|
| Aufträge | 746 | 690 |
| | | |
| betreute Personen | 871 | 814 |
| weiblich | 556 | 543 |
| männlich | 315 | 271 |
| | | |
| Betreuer*innen im Einsatz | 1.215 | 1.055 |
| AUT Betreuer*innen | 15 | 20 |
| EU Betreuer*innen | 1.200 | 1.055 |

| Alter der betreuten Personen am Stichtag | 31.12.2019 | 31.12.2020 |
|---|-------------------|-------------------|
| unter 60 | 42 | 46 |
| 60 bis < 75 | 49 | 51 |
| 75 bis < 85 | 297 | 267 |
| 85 und älter | 483 | 450 |
| Summe | 871 | 814 |

| Pflegestufe der betreuten Personen am Stichtag | 31.12.2019 | 31.12.2020 |
|--|------------|------------|
| 0 - nicht eingestuft | 21 | 27 |
| 1 | 48 | 43 |
| 2 | 55 | 60 |
| 3 | 182 | 191 |
| 4 | 170 | 156 |
| 5 | 259 | 228 |
| 6 | 124 | 95 |
| 7 | 12 | 14 |
| Summe | 871 | 814 |

| | Regionen | Aufträge 31.12.2019 | Aufträge 31.12.2020 | betreute Personen 31.12.2019 | betreute Personen 31.12.2020 |
|----|----------------------------|------------------------|------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 1 | Blumenegg/Großes Walsertal | 14 | 21 | 19 | 27 |
| 2 | Bregenz | 34 | 30 | 38 | 36 |
| 3a | Bregenzerwald - Vorderwald | 29 | 28 | 34 | 34 |
| 3b | Bregenzerwald - Mittelwald | 29 | 28 | 35 | 34 |
| 3c | Bregenzerwald - Hinterwald | 25 | 29 | 26 | 34 |
| 4 | Dornbirn | 108 | 97 | 122 | 112 |
| 5 | Feldkirch | 65 | 55 | 67 | 63 |
| 6 | Hofsteig | 75 | 56 | 87 | 68 |
| 7 | Hohenems | 25 | 24 | 31 | 26 |
| 8 | Kleinwalsertal | 21 | 22 | 24 | 23 |
| 9 | Klostertal/Arlberg | 19 | 18 | 24 | 22 |
| 10 | Kummenberg | 62 | 57 | 76 | 70 |
| 11 | Leiblachtal | 31 | 22 | 38 | 23 |
| 12 | Lustenau | 30 | 22 | 34 | 26 |
| 13 | Montafon | 31 | 36 | 38 | 43 |
| 14 | Rankweil/Vorderland | 36 | 37 | 44 | 48 |
| 15 | Raum Bludenz | 50 | 51 | 60 | 59 |
| 16 | Rheindelta | 15 | 14 | 16 | 15 |
| 17 | Unterer Walgau | 47 | 43 | 58 | 51 |
| | Summe | 746 | 690 | 871 | 814 |